

1. Teil: Titel der Urteile (mit Links zu den Regesten)

AHV. Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Urteil des EVG vom 6. Juli 2005 i. Sa. R.S. (H 17/05)

[Regeste](#)

IV. Kürzung von Kinderrenten wegen Überversicherung

Urteil des EVG vom 29. Juni 2005 (I 208/04)

[Regeste](#)

2. Teil: Regeste der Urteile (mit Links zu den EVG-Urteilen)

Art. 9 Abs. 1 AHVG; Art. 17 AHVV. Beiträge. Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Urteil des EVG vom 6. Juli 2005 i. Sa. R.S. (H 17/05)

Der zu Gunsten eines Selbständigerwerbenden erklärte Schulderlass (Forderungsverzicht) stellt beitragspflichtiges Einkommen dar, wenn er eine Geschäftsschuld betrifft. Kein beitragspflichtiges Einkommen liegt dagegen vor, wenn es sich um eine Privatschuld handelt, die mit der selbständigen Erwerbstätigkeit in keinem Zusammenhang steht. (Erw. 4.2).

[Wortlaut des Urteils](#)

Art. 38^{bis} Abs. 1 (sowohl in der bis Ende 2002 gültig gewesenen als auch in der seit 1. Januar 2003 geltenden Fassung), 2 und 3 IVG; Art. 33^{bis} IVV in Verbindung mit Art. 54^{bis} Abs. 1-4 AHVV; Art. 33^{bis} Abs. 2 IVV (in der vom 1. Januar 1988 bis Ende 1996 gültig gewesenen Fassung): Kürzung von Kinderrenten wegen Überversicherung

Urteil des EVG vom 29. Juni 2005 (I 208/04)

Bei einem Anspruch auf Viertels-, halbe oder Dreiviertels-Kinderrenten wird der für die entsprechende ganze Invalidenrente massgebende Kürzungsgrenzwert mit dem Faktor 0.25, 0.5 oder 0.75 vervielfacht. Schliessung diesbezüglicher (echter) Verordnungs- und Gesetzeslücken durch das Gericht im Sinne einer früheren, versehentlich aufgehobenen Verordnungsbestimmung (Erw. 1-4).

[Wortlaut des Urteils](#)